

STECKACHSNABEN

Bei einigen NICOLAI Modellen, wie z.B. dem **Lambda ST** oder **Ufo DS** wird optional zur Schnellspannaufnahme eine Steckachsaufnahme am Heck angeboten. Bei diesen Modellen mit Steckachsoption werden 135 mm breite Naben verbaut. Das **M-Pire ST** dagegen wird ausschließlich für 165 mm breite Steckachsnaiben angeboten. Der Steckachsdurchmesser beträgt in beiden Fällen 12 mm. Die Befestigung des Hinterrades mittels Steckachse bringt dem Heck des Rahmens ein Plus an Steifigkeit. Die Steckachse hat eine 17 mm-Schlüsselweite am rechten und ein M12-Gewinde am linken Ende. Die Steckachse sollte auf ganzer Länge gefettet werden (auch Gewinde und Klemmbereich). Die Achse wird von rechts durch die Backenklemmung und die Nabe geführt, mit einem Ringschlüssel in die Gewindehülse des linken Ausfallendes geschraubt und entsprechend der **Drehmomenttabelle** angezogen. Die Steckachse hat einen Bund, durch den die Nabe gegen die Innenseite des linken Ausfallendes gepresst wird. Die Innenseite der Backenklemmung des wechselbaren Schaltauges wird nun plan gegen die rechte Stirnseite der Nabe gedrückt und die M6-Schraube der Backenklemmung mit einem Drehmoment entsprechend der **Drehmomenttabelle** angezogen. Bei den Modellen **Nucleon TST** und **Nucleon TFR** kommen spezielle teilbare Steckachsnaiben zum Einsatz, deren Montage und Funktion in den **modellspezifischen Montageanleitungen** genau erklärt wird.